

# Übungen/Lösungen zur Klassischen Experimentalphysik II SS 2017

## Übungsblatt 11 · Besprechung am 12. Juli 2017

### Aufgabe 36: (3.5 Punkte)

(a) Die DGL lautet für  $t > 0$ :

$$L \cdot \dot{I} + R \cdot I(t) = U_0$$

(b) Division der DGL durch  $L$  führt auf

$$\dot{I}(t) + \frac{R}{L}I(t) = \frac{U_0}{L}$$

Lösung der homogenen DGL

$$\dot{I}(t) + \frac{R}{L}I(t) = 0$$

ist offensichtlich  $I_{hom} = A \cdot e^{Rt/L}$ . Nun brauch man eine beliebige partikuläre Lösung von der inhomogenen DGL, die mit  $I_{part}(t) = const. = \frac{U_0}{R}$  gefunden werden kann. Die allgemeine Lösung ist dann

$$I(t) = I_{hom}(t) + I_{part} = A \cdot e^{Rt/L} + \frac{U_0}{R}$$

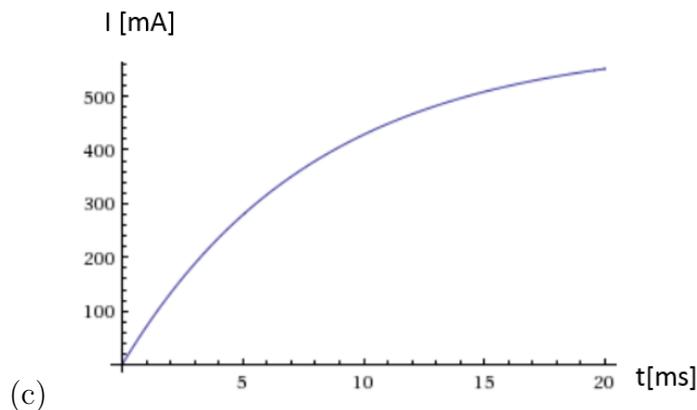
Mit den Anfangesbedingungen  $I(t = 0) = 0$  lässt sich mit  $A = -\frac{U_0}{R}$  erfüllen. Damit finden sich die gesuchte Funktion

$$I(t) = \frac{U_0}{R} (1 - e^{Rt/L}) = I_s(1 - e^{-t/\tau})$$

mit

$$I_s = \frac{U_0}{R} = 600 \text{ mA}$$

$$\tau = \frac{L}{R} = 8 \text{ ms}$$



### Aufgabe 37: (4 Punkte)

- (a) Die Impedanz der Schaltung ist  $Z = R + Z_{par}$ . Darin ist die Impedanz der Parallelschaltung von  $C$  mit der Reihenschaltung von  $L$  mit dem Lastwiderstand  $R_L$ . Für diese Impedanz gilt:

$$\frac{1}{Z_{par}} = \frac{1}{-iX_C} + \frac{1}{R_L + iX_L} = \frac{R_L + i(X_L - X_C)}{X_C X_L - iR_L X_C}$$

und daher

$$Z_{par} = \frac{X_C X_L - iR_L X_C}{R_L + i(X_L - X_C)}$$

Wird der Bruch mit  $R_L - i(X_L - X_C)$  erweitert, ergibt dies

$$Z_{par} = \frac{R_L X_C^2}{R_L^2 + (X_L - X_C)^2} - i \frac{X_C [R_L^2 + X_L (X_L - X_C)]}{R_L^2 + (X_L - X_C)^2}$$

Wird der Schalter geschlossen, dann ist  $L$  überbrückt, so dass  $X_L = 0$  ist. Der Blindwiderstand des Kondensators ist

$$X_C = \frac{1}{2\pi\nu C} = 2 \text{ k}\Omega$$

Mit den Blindwiderständen ergibt sich

$$Z_{par} = 30 \Omega - i(0.45 \Omega)$$

$$Z = R + Z_{par} = 10 \Omega + Z_{par} = 40 \Omega - i(0.45 \Omega)$$

$$|Z| = \sqrt{(40 \Omega)^2 + (0.45 \Omega)^2} = 40 \Omega$$

- (b) Bei geöffnetem Schalter befindet sich die Spule im Stromkreis:

$$X_L = \omega L = 2\pi\nu L = 9.4 \Omega$$

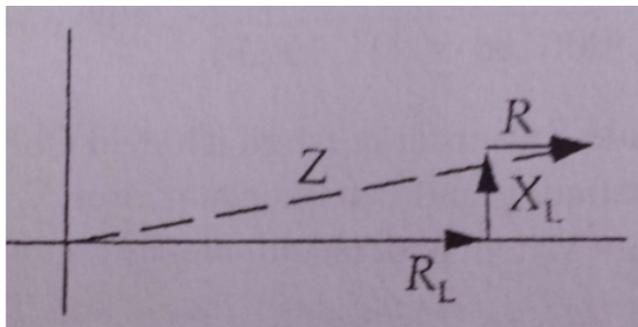
$$Z_{par} = 30.3 \Omega + i(9.01 \Omega)$$

$$Z = 40,3 \Omega + i(9.0 \Omega)$$

$$|Z| = 41.3 \Omega$$

Für die Phase erhalten wir

$$\delta = \arctan \frac{X}{R} = 12.6^\circ$$



- (c) Bei geschlossenem Schalter gilt gemäß der Kirchhoff'schen Maschenregel für die Schleife mit der Spannungsquelle, dem Widerstand  $R$  und dem Lastwiderstand  $R_L$ :

$$U - RI - U_{R_L} = 0$$

Damit ist der Spannungsabfall am Lastwiderstand  $U_{R_L} = U - RI$ . Mit  $I = \frac{U}{Z}$  wird daraus

$$U_{R_L} = U - \frac{UR}{Z} = \left(1 - \frac{R}{|Z|}\right) U_{max} \cos(\omega t - \delta)$$

daher  $Z_{par}$ ,  $Z$  und  $|Z|$  wie in (a). Für die Phase erhält man

$$\delta = \arctan \frac{X}{R} = -0.6^\circ$$

und dem Spannungsabfall am Lastwiderstand

$$U_{R_L} = 75 \text{ V} \cos(20/\text{s} \cdot \pi t - \delta)$$

- (d) Bei geöffnetem Schalter gilt

$$U - RI - X_L I - U_{R_L} = 0$$

und für den Spannungsabfall am Lastwiderstand

$$U_{R_L} = U - I(R + X_L) = \left(1 - \frac{R + X_L}{|Z|}\right) U_{max} \cos(\omega t - \delta)$$

somit

$$Z_{par} = 30 \Omega + i(9.0 \Omega)$$

$$Z = 40,3 \Omega + i(9,0 \Omega)$$

$$|Z| = 41,3 \Omega$$

Für die Phase erhalten wir

$$\delta = \arctan \frac{\text{im}(Z)}{\text{re}(Z)} = 12,6^\circ$$

Daraus ergibt sich für den Spannungsabfall am Lastenwiderstand

$$U_{R_L} = 53 \text{ V} \cos(20/\text{s} \cdot \pi t - 12,6^\circ)$$

**Aufgabe 38:** (2.5 Punkte) Für den Verschiebungsstrom gilt:

$$I_v = \epsilon_0 \dot{\Phi}_{el}$$

mit  $\Phi = E \cdot A$  und  $E = \frac{Q}{\epsilon_0 A}$

$$I_v \frac{\partial}{\partial t} \epsilon_0 \frac{QA}{\epsilon_0 A}$$

$$I_v = \frac{\partial Q}{\partial t} = I$$

Der Verschiebungsstrom ist also gleich dem zeitabhängigen Entladestrom:

$$I_v = I = -\frac{1}{RC} CV_0 e^{-t/RC}$$